

- Weidinger, Sohn & Co. in Frankfurt a/M.
6747. **Bibliothek**, deutsche Sammlung auserlesener Original-Romane. Hrsg. v. D. Müller. I.: Afraja. Roman v. Th. Mügge. 5—8. Bfg. 8. Geh. à 3 N \mathcal{L} ; einzeln à 4 N \mathcal{L}
- Neumann's Verlag in Mitau.
6748. **Kurz, J. G.**, Handbuch der allgem. Kirchengeschichte. 3. Aufl. 1. Bd. 2. Abth. gr. 8. Geh. 1 N \mathcal{L} 21 N \mathcal{L}
- Nahle in Worms.
6749. **Stolz, G. P. W.**, Deutschland u. Napoleon im J. 1813. Geschichtliches Lehrgebieth. 2. Thl.: Lipsiade, od.: Die Leipziger Völkerschlacht am 16—19. Octbr. 1813. 8. Kirchheimbolanden. Geh. * 1/2 N \mathcal{L}
- G. Reimer in Berlin.
6750. **Shakespeare's dramatische Werke** übers. von A. W. v. Schlegel u. L. Tieck. Neue Ausg. 1. Bfg. gr. 16. Geh. * 4 N \mathcal{L}
- Nothlin in Bern.
6751. **Titania**. Zeitschrift f. die gebildete Welt. 1. Jahrg. Nr. 1. Imp. 4. pro Juli—Decbr. * 2 1/2 N \mathcal{L}
- Rümpler in Hannover.
6752. **Geschichts-Bibliothek**, deutsche, od. Darstellungen aus der Weltgeschichte f. Leser aller Stände. 1. Bd. 5. Hft. 8. 1/2 N \mathcal{L}
- E. Schäfer in Leipzig.
6753. **Bose, S.**, allgemeiner Reise- u. Eisenbahn-Atlas. 17. u. 18. Bfg. 8. Geh. à * 4 N \mathcal{L}
6754. **Casimir**, die Feste der kathol. Kirche. 3. Bfg. gr. 8. Geh. * 1/4 N \mathcal{L}
6755. **Grässe, J. G. Th.**, Handbuch der alten Numismatik. 23. Lfg. gr. 8. Geh. * 1/2 N \mathcal{L}
- E. Schäfer in Leipzig ferner:
6756. **Münzsammlung** der wichtigsten seit dem Westphäl. Frieden bis zum J. 1800 geprägten Gold- u. Silber-Münzen 41. u. 42. Lfg. gr. 8. Geh. à * 1/6 N \mathcal{L}
6757. **Pelouze, J.**, u. **C. Fremy**, Handbuch der Chemie f. Gewerbetreibende etc. 2. Bfg. gr. 8. Geh. * 1/2 N \mathcal{L}
6758. **Winkler, C.**, der autodidactische Botaniker. 2. Bfg. Lex.-8. Geh. * 1/3 N \mathcal{L}
- Schmid'sche Buchh. in Augsburg.
6759. **Hausbuch** f. christliche Unterhaltung. Erzählungen, Novellen etc. Hrsg. v. L. Lang. 1. Bd. 1. Bfg. Lex.-8. * 4 N \mathcal{L}
- Schröter in Plauen.
6760. **Kohl, F.**, Beschreibung der Göltzsch- u. Elsterthal-Ueberbrückung im sächs. Voigtlande, sowie der Britannia-Röhrenbrücke etc. 8. 1854. Cart. * 1/2 N \mathcal{L}
6761. **Vogel, A.**, griechische Formenlehre. gr. 8. Geh. * 1/3 N \mathcal{L}
- Speyer in Arolsen.
6762. **Barnhagen, J. A. Th. L.**, Grundlage der Waldeckischen Landes- u. Regentengeschichte. 2. Bd. gr. 8. * 1 N \mathcal{L}
- O. Wigand in Leipzig.
6763. **Anderson's, W.**, praktische englische Handels-Correspondenz. Englisch u. Deutsch. Nach der 5. Aufl. v. C. Schmidt. 1. Bfg. gr. 16. Geh. * 1/3 N \mathcal{L}
6764. **Bildungs-Halle** im Sinne u. Geiste unserer Zeit. 8. Bd.: Die Geschichte der Chemie v. d. Kindheit d. Menschengeschlechts bis auf unsere Tage. Von R. Wagner. gr. 8. 1854. Geh. * 12 N \mathcal{L}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[10715.] Berlin, den 21. September 1853.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen ganz ergebenst anzuzeigen, dass ich hierselbst am heutigen Tage eine

Sortiments-Buchhandlung

unter der Platz-Firma:

Buchhandlung für

Gewerbe, Gartenbau, Forst- und Landwirtschaft

von

Reinhold Kühn

gegründet habe.

Nachdem ich den Buchhandel ordnungsmässig erlernt, auch in sehr ehrenwerthen Geschäften längere Zeit gearbeitet habe, glaube ich im Besitz der erforderlichen Kenntnisse zu sein, welche neben genügenden Geldmitteln und dem Vertrauen der geehrten Herren Verleger zur kräftigen Fortführung meines Geschäftes nothwendig sind.

Sie nun freundlichst bittend:

mir in Ihren Büchern ein Conto zu eröffnen und mich auf Ihre Leipziger Auslieferungs-Liste zu setzen,

gebe ich Ihnen die feste Versicherung, dass ich stets bemüht sein werde, durch die lebhafteste Verwendung für Ihren Verlag und

pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten, Ihnen den Verkehr mit mir zu einem lohnenden und angenehmen zu machen.

Neuigkeiten aus dem Gebiete der Gewerbe, des Gartenbaues, der Forst- und Landwirtschaft, sowie Kinderschriften erbitte ich mir in grösserer Anzahl unverlangt, andere Nova einfach.

Meine Commission für Leipzig hat Herr Th. Thomas die Güte gehabt zu übernehmen und wird bei Creditverweigerung fest Verlangtes baar einlösen.

Den Verlag von Gustav Kühn & Sohn in Neu-Ruppin werde ich von heute ab debittiren und bitte die Verlangzetteln gefälligst an mich zu überschreiben.

Noch auf untenstehende Atteste hinweisend, empfehle ich mich Ihnen ergebenst mit der Bitte, von meiner Unterschrift gefälligst Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Reinhold Kühn.

Meinen jüngeren Sohn Reinhold in die Reihe so ehrenwerther Herren Buchhändler einführend, kann ich nicht umhin, ihm bei diesem wichtigen Schritt mit einigen väterlichen Worten das Geleite zu geben. Ich habe meinen Sohn stets in den Grundsätzen erzogen und geleitet, nach welchen ich seit dreissig Jahren meinen Geschäftsfreunden gegenüber zu handeln gewohnt war; er hat nach überstandener Lehrzeit noch acht Jahre conditionirt und ich habe die feste Ueberzeugung, nachdem ich ihm hinreichende Gelder bewilligte, dass er sein Geschäft dauernd be-

gründen und zu erfreulichem Gedeihen führen wird.

Möge der Herr ihm seinen Segen geben!

Neu-Ruppin, den 4. September 1853.

Gustav Kühn.

Herrn Reinhold Kühn aus Neu-Ruppin, Sohn des dortigen Buchhändlers und Fabrikbesizers Herrn Gustav Kühn, bescheinige ich hiermit, dass derselbe vom October 1848 bis Ende April 1850 in meiner Buchhandlung als Gehilfe beschäftigt gewesen ist und während dieser Zeit sowohl durch seinen Fleiss und sein lebhaftes Interesse für mein Geschäft, als durch sein anständiges Benehmen — den Kunden wie mir gegenüber — sowie durch sein sittliches Wohlverhalten, meine ganze Zufriedenheit sich erworben hat.

Ich ertheile Herrn Kühn dieses Zeugniß bei seinem freiwilligen Ausscheiden aus meinem Geschäft mit den besten Wünschen für sein Wohlergehen.

Brandenburg, den 22. April 1850.

Adolph Müller,
Buchhändler.

Herr Reinhold Kühn aus Neu-Ruppin ist in der Zeit vom April 1850 bis April 1853 als Gehilfe in meinem Geschäft thätig gewesen. Ich habe sowohl seine Leistungen, sein reges Interesse für das Geschäft und seinen unermüdlichen Fleiss, als auch besonders seinen mir werth gewordenen Charakter und seine Treue anzuerkennen, und spreche dies hiermit der Wahrheit gemäss aus.

Berlin, den 15. April 1853.

Julius Springer.

Herr Reinhold Kühn aus Neu-Ruppin ist mir seit einer Reihe von Jahren persönlich bekannt, und ich erfülle mit Vergnügen